

Thomas Büchner
Rollweg 7
96465 Neustadt
Mail:
KOMMtakt@KOMMtakt.de
Tel. 09568 879 576

Thomas Büchner, Rollweg 7, 96465 Neustadt

Rathaus - Bauamt
Frau Schirmer
Georg-Langbein-Str. 1
96465 Neustadt

Neustadt, den 7.06.2016

Einwendungen zum Bauprojekt Solarpark "Birkig 2"

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bereits bestehenden Einwendungen und Bedenken der Bürger gegen das Bauprojekt Solarpark "Birkig 2" wurden teilweise unzureichend gewürdigt, so dass ich mir hiermit ausdrücklich den Klageweg gegen eine Baugenehmigung vorbehalten.

Die Suche nach alternativen Solarpark-Standorten wurde nicht zeitnah durchgeführt, vielmehr stützt man sich auf Standortsuchergebnisse, die bereits mehrere Jahre zurückliegen. Schon aus diesem Grund ist eine Baugenehmigung abzulehnen.

Als vor Jahren in dem kleinen Ort Birkig ein ca. 25 ha großer Solarpark gebaut werden sollte, wurde dieser glücklicherweise abgelehnt. Man wollte den ansässigen Bürgern, auch im Hinblick auf das Größenverhältnis Dorf zu Solarpark, nicht mehr als ca. 5 ha Solarpark auf ehemaliger Erddeponie zumuten. Diese 5 ha sind von jedermann akzeptiert und liefern seither ihren Strom-Beitrag zur Energiewende in Deutschland!

Diese Entscheidung soll heute falsch gewesen sein?

Der sensible Umgang mit Mensch und Natur in Birkig soll jetzt nicht mehr gelten?

Gutgläubig haben die Bürger damals Bauprojekten zugestimmt, die heute dazu beitragen sollen, Birkig als "Vorbelastetes Gebiet" zu deklarieren?! Frei nach dem Motto: "Wo 5 ha stehen, können noch 20 ha dazukommen?!" Auf dieser Basis eine Baugenehmigung für Großprojekte herbeizuführen halte ich für äußerst zweifelhaft.

Obwohl beim Thema Blendwirkung seitens der Stadt mit Gutachten argumentiert wird, verweigert man den Einwendern geforderte Gutachten z.B.: zur Wärmeentwicklung, Mikroklima, Geräuschentwicklung... usw.

Gerichtlich muss wohl ebenfalls geklärt werden, in wieweit ein durch hochqualifizierte Fachleute ausgearbeitetes Landesentwicklungskonzept für dieses Bauprojekt als "nicht relevant" abgetan wird. Deshalb bitte ich, bei einer eventuellen Baugenehmigung eine Klausel einzufügen, die jedwede Regressansprüche wegen Verzögerung oder Nichtdurchführung gegen die Stadt Neustadt ausschließen.

Abschließend möchte ich noch auf folgenden Umstand hinweisen: Auf Neustadter Gebiet befinden sich bereits vier Solarparks bei deren Planung jeweils eine individuelle Eingrünung mit heimischen Sträuchern und Bäumen zu berücksichtigen gewesen sei. Ich zweifle die ordnungsgemäße und vertraglich vereinbarte Eingrünung der Solarparks an und bitte um Überprüfung der selbigen. Man könnte den Eindruck gewinnen: "Wenn der Strom erst fließt, dann interessiert der Rest nicht mehr!"

Hochachtungsvoll

Geplanter Solarpark in Birkig

